

# St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

## GEMEINDEZEITUNG



### Neue Fachärzte im Gesundheitszentrum



Seite 6 und 7



### Modenschau

Donnerstag, 4. April 2013 um 19.30 Uhr  
im Volkshaus St. Leonhard am Forst

Seite 17

### Sponsorenlauf

Samstag, 20. April 2013 lädt das  
Förderzentrum zum Benefizlauf

Seite 22



### TV-Gärtner Karl Ploberger

Mittwoch, 3. April 2013 um 18.00 Uhr im  
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Seite 23



Zugestellt durch Post.at

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

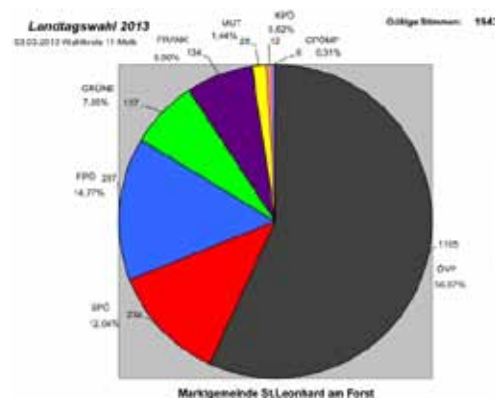


# Ergebnis - Landtagswahl 2013

Mit einem Ergebnis von 50,8 Prozent (-3,6) und 30 Mandaten (-1) erreichte die Volkspartei Niederösterreich die absolute Mehrheit. Die SPÖ kam auf 21,6 Prozent (-3,9) und 13 Sitze im neuen Landtag (-2). Auf Platz drei schaffte es Frank Stronach mit 9,8 Prozent und fünf Mandaten. Die FPÖ hielt sich mit 8,2 Prozent (-2,3) nur knapp vor den Grünen mit 8,0 Prozent (+1,1). Beide Parteien verfügen nun über vier Mandate (FPÖ -2, Grüne +/-0). In der Landesregierung hält die VP NÖ weiterhin sechs Sitze und die SPÖ zwei. Ein Sitz wandert von der FPÖ zum Team Stronach.

## Gemeindeergebnis

Landtagswahl 2013				03.03.2013 Wahlkreis 11 Melk	
	Sprengel I	Sprengel II	Sprengel III	Gesamtergebnis	Prozentanteil
ÖVP	420	252	433	1105	56,87%
SPÖ	133	25	76	234	12,04%
FPÖ	156	40	91	287	14,77%
GRÜNE	62	19	56	137	7,05%
FRANK	68	18	48	134	6,90%
MUT	12	4	12	28	1,44%
KPÖ	8	2	2	12	0,62%
CPÖMP	3	1	2	6	0,31%
Gültige St.	862	361	720	1943	100,00%
Ungültige St.	24	7	27	58	
Abgeb. St.	886	368	747	2001	75,77%
Wahlberecht.	1210	446	985	2641	



## In Memoriam

Die Marktgemeinde  
St. Leonhard am Forst

trauert um



**Herrn  
OSR Johann Hammerle**

OSR Johann Hammerle war Lehrer in der Volksschule sowie der Hauptschule Mank, danach Leiter der Volksschule St. Leonhard/Ruprechtshofen. Mit dieser Lehrertätigkeit begann auch sein Engagement in der Politik und den Vereinen.

Ihm war es ein besonderes Anliegen, die Vereinstätigkeit und das politische Wirken für das Wohl unseres Ortes zu seiner persönlichen Herzensangelegenheit zu machen.

Als Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes, Gründer der Blasmusikkapelle und Obmann des Verkehrsvereines zeigte OSR Johann Hammerle ehrenamtliches Engagement.

Seinem persönlichen Einsatz als Gemeinderat und Bürgermeister der Gemeinde St. Leonhard am Forst sind gelungene Projekte, wie eine gemeinsame Volksschule mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen, die Errichtung des Kindergartens und des Freibades sowie der biologischen Abwasserkläranlage zu verdanken.

Als Ehrenbürger von St. Leonhard am Forst, Träger des Ehrenringes und des Goldenen Ehrenzeichens des Landes NÖ und Obmann des Verkehrsvereines zeigte OSR Johann Hammerle unermüdlichen Einsatz.

In Erinnerung an einen engagierten Mann, dem die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst Vieles zu verdanken hat.

**Marktgemeinde St. Leonhard am Forst**

**Hans-Jürgen Resel**  
Bürgermeister

**Ewald Beigelbeck**  
Vizebürgermeister



*Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!*

Vorhangauffüreenabwechslungsreichen und spannenden Frühling in St. Leonhard am Forst.

Vom Auftritt des bekannten „TV-Biogärtner Ploberger“ sowie der „Modenschau“ unserer Betriebe im Volkshaus, dem „Laufevent“ zu Gunsten des Förderzentrums, bis zu den „Melktaler Gartenfachtagen“, einer „Motorradweihe“ im Pfarrgarten, dem internationalen „Jugendfußballturnier“ und dem überregionalen „Lernfest“ im Juni – unsere Marktgemeinde ist Bühne.

Stolz kann man sein, wenn man in St. Leonhard am Forst daheim ist. Hier leben und arbeiten sehr viele fleißige Leute und der Erfolg ist auch spürbar.

Die Auszeichnung zur Genussregion Biohanf, durch das Engagement der Familie Riegler-Nurscher und das 1. energieautarke Gasthaus Österreichs (Landgasthaus „Im Einklang“ in Großweichselbach) sind Beispiele dafür.

Gratulieren möchte ich auch jenen Menschen, die die Lachmuskeln in Bewegung bringen – „Die Limeriks“ und die Theatergruppe „pausenlos“, vielen Dank für euer Engagement, ihr sorgt mit euren Beiträgen für ein gutes seelisches Wohlbefinden der Mitmenschen.

Die positive Entwicklung von St. Leonhard am Forst schlägt sich auch in den Budgetzahlen nieder. Die Zahlen des Rechnungsabschlusses 2012 sind ein klarer Beweis für die gesunde finanzielle Situation der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

Im Zeitplan sind wir bei der zweiten Bauphase der Trinkwasserleitung, welche von Wegscheid über Fachelberg nach St. Leonhard führen soll. Am 20. Februar wurde die wasserrechtliche Bewilligung durchgeführt. Ich bedanke mich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Grundeigentümern, welche für diese Trinkwasserleitungsführung ihre Grundstücke zur Verfügung stellen.

Die nächste Herausforderung ist nun, die optimalen Fördermittel von Land und Bund zu bekommen. Dann steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest.

Mit lieben Grüßen

*Hans-Jürgen Resel*  
Bürgermeister

## Gemeinderat gratuliert Maria Gruber zum 60. Geburtstag



Dr. Josef Lueger, Josef Motusz, Anton Emsenhuber, Alois Eder, Josef Schießl, Amtsrat Franz Prankl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Christian Grubner, Maria Gruber, Mag. (FH) Gudrun Haas, Johann Huber, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Karl Schmoll, Cornelia Gally, Josef Schönbichler, Erich Wolf, Ernst Riedl



## Amtsleiter Franz Prankl wurde der Titel „Amtsrat“ verliehen

Amtsleiter Franz Prankl feierte seinen 50. Geburtstag. Im Zuge dieses Jubiläums sowie seiner äußerst zufriedenstellenden und langjährigen Arbeit am Gemeindeamt wurde ihm der Titel „Amtsrat“ vom Gemeinderat verliehen.



GR Ernst Riedl, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Amtsrat Franz Prankl, GGR Anton Emsenhuber, GGR Erich Wolf, GR Dr. Josef Lueger

## Neue Mitarbeiterin



Seit 2. Jänner 2013 ist Frau Klaudia Draxler für die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst tätig.

Ihr Aufgabengebiet ist :

- Anzeige einer Geburt
- Anzeige eines Sterbefalles
- Chroniken & Bücher
- Ehrungen
- Formulare und Anträge
- Friedhofsverwaltung
- Geburtsurkunde
- Grabauflösung
- Grabstellengebühr
- Kulturwesen
- Personenstandsurkunden
- Postverkehr u. -verwaltung
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Staatsbürgerschaftswesen
- Standesamt
- Sterbeurkunde

## Kurzparkzone

Auf Grund des Wunsches der Wirtschaftsbetriebe zur Lösung des Themas mit den Dauerparkern wurde über die Kurzparkzonenregelung gesprochen. Auf Empfehlung des Verkehrssachverständigen wurde eine Ausweitung der Kurzparkzonen-Dauer im Zuge der Verkehrsverhandlung vorgeschlagen.

### Folgende Änderungen:

Es wird lediglich der Zeitrahmen der Kurzparkzone geändert, der Geltungsbereich bleibt ident. Der Bereich der Apotheke (Zufahrt bei der Volksbank bis Ende „ADEG-Bauwerk“) **kommt neu** zur Kurzparkzone hinzu.

### Neuer Zeitrahmen:

Werktags, Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Parkdauer höchstens 90 Minuten.

Die neue Regelung gilt, sobald die entsprechenden Tafeln montiert wurden.

## Schwimmbad füllen aus der öffentlichen Wasserleitung -

### Bitte melden !!

Die Zeit für das Befüllen der privaten Schwimmbäder naht.

Damit es zu keinen Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommt, ist eine zeitlich gestaffelte Vorgangsweise für das Befüllen unbedingt notwendig.

Die Aufzeichnungen der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass zu Zeiten des Bäder Füllens mehr als das Doppelte der Tages-

menge (ca. 600 m<sup>3</sup>) an Trinkwasser verbraucht wird. Für solche Tagesmengen sind unsere Wasserversorgungsanlagen über mehrere Tage hinweg nicht gerüstet!

**Bitte melden Sie** am Gemeindeamt (02756) 22 04 unbedingt im **Vorhinein** Ihren **ungefähren Wasserbedarf**. Nach Rücksprache mit unserem Bauhof (Wassermeister) wird Ihnen dann der **mögliche Zeitpunkt bekannt gegeben**.

Nur dadurch kann sicher gestellt werden,

dass die Gemeinde die Trinkwasserversorgung aufrecht erhalten kann!

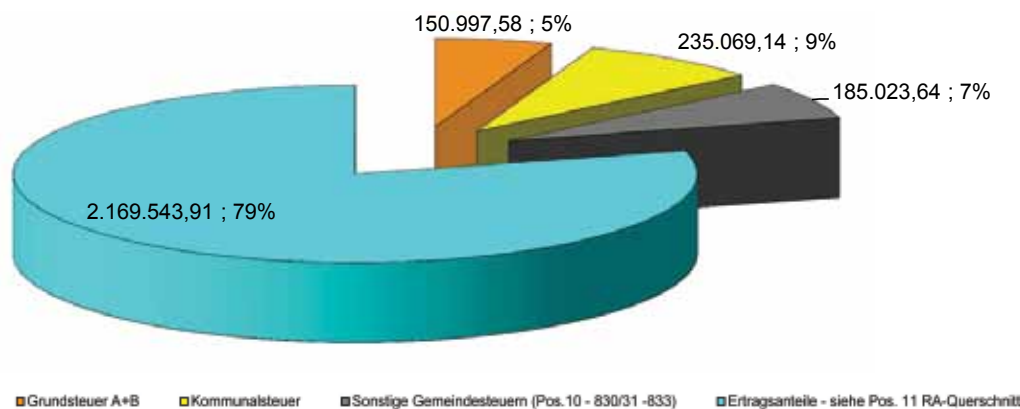
Aus Gründen der Solidarität mit allen Wasserbeziehern bitten wir um Einhaltung dieser Vorgangsweise.





## Positive Bilanz beim Rechnungsabschluss 2012

Überschuss erwirtschaftet und Steigerung der Kommunalsteuer



Die Einnahmen aus den „gemeinschaftlichen Bundesabgaben“, welche den Großteil der Einnahmen unserer Gemeinde ausmachen, sind plangemäß eingegangen und haben sogar die Erwartungen übertroffen. Ebenso positiv ist die Entwicklung der Wirtschaft, so stieg das Kommunalsteueraufkommen um fast 10 % auf rund Euro 235.000,-. Mit den erwirtschafteten Überschüssen können die geplanten Projekte (wie zB Hochwasserschutz, Fertigstellung FF-

Haus Diesendorf und Straßenbau) im Jahr 2013 finanziell abgewickelt werden. Die Vorhaben „Kanalisation“ und „Wasserversorgung“ konnten 2012 noch kostendeckend durchgeführt werden. Künftig müssen entsprechend den Investitionen und den daraus resultierenden Betriebskosten bei Bedarf die Gebühren angepasst werden, damit zumindest eine Kostendeckung erreicht wird.

## TOP Kommunalsteuerzahler 2012

- Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte
- Maier Betonschneidetechnik GmbH
- K&V Vonwald Plan- u. Baumanagement
- Berger Helmut GmbH
- Gassner Ernst GmbH
- Sandler Bau GmbH
- Rießner Horst GmbH / Jackl-Rießner
- Privatradio Mostviertel Mitte GmbH
- Billa AG

*St. Leonhard am Forst hat in Summe*

*206 erfasste Betriebe.*

*83 davon kommunalsteuerpflichtig.*

## Neuer Kubota für den Bauhof

Unser Kommunaltraktor KUBOTA (Anlagenpflege und Winterdienst) ist in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden. Der neue Traktor wurde bestellt und der Ankauf im Gemeinderat genehmigt. Zeitgerecht zur kommenden Grünraumpflege wird der neue Traktor zum Einsatz kommen.



## Sportförderung

Das Land NÖ unterstützt unseren Fußballclub Leonhofen und die Sportunion Sektion Tennis mit 25.000 Euro.

Damit können die geplanten Projekte beim FC Leonhofen (Sanierung/Erweiterung Flutlicht, Platz-Sanierung und Erweiterung Vereinsgebäude) sowie die Erneuerung der Beregnungsanlage für drei Tennisplätze bei der Sportunion umgesetzt werden. Auch die beiden Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen unterstützen diese Projekte mit Finanzierungsbeiträgen, die nach Vorhandensein der budgetären Mittel der Gemeinden nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgebracht werden. Neben der Projektförderung erhalten die Sportvereine auch jährliche Subventionen für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes.

*Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Christian Riedl, Hugo Kubik, Bürgermeister von Ruprechtshofen Ing. Leopold Gruber-Doberer*





## Gesunder Darm - gesunder Mensch

Vortrag von Frau Dr. Claudia Nichterl, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin nach TCM, Inhaberin des essen:z kochstudio's in Wien, Autorin von Kochbüchern uvm.

Sie erfahren mehr über die Funktion des Verdauungssystems, warum das Immunsystem im Darm sitzt, welchen Einfluss die

Darmflora auf die Gesundheit hat und was Sie selbst tun können, um Beschwerden in den Griff zu bekommen.

Donnerstag, den 18. April 2013  
Ort: Gesundheitszentrum 1. Stock  
Beginn: 19.00 Uhr  
Regiebeitrag: Mitglieder € 4,-  
Gäste € 6,-



## Neu im Gesundheitszentrum



Ich möchte mich bei Ihnen als ärztlicher Nachfolger von Frau Dr. Heidelinde Klein in der Ordination im Gesundheitszentrum Leonhofen vorstellen! Ich habe die Zusatzausbildung „Naturheilkunde“ parallel zum human-medizinischen Studium an der Ludwig Maximilian Universität in München absolviert und arbeite mit diesen Methoden schon seit Jahrzehnten. Die gut bewährten Therapien von Frau Dr. Heidelinde Klein werde ich mit meinem

### Dr. Laszlo Sarkardy

auch seit vielen Jahren eingesetzten komplementär-medicinischen Verfahren erweitern und fortsetzen. Je nach Bedarf und individueller Situation besteht die Möglichkeit, die sogenannte schulmedizinische Therapie und Diagnostik in Kombination mit den Naturheilverfahren einzusetzen. Die folgenden Verfahren werden öfter zusätzlich zu den bereits etablierten und bewährten Methoden in Erwägung gezogen:

### **Infusionstherapie durch die dunkelfeldmikroskopische Blutanalyse:**

hier wird mittels mikroskopischer Blutanalyse bei den roten Blut- und Gewebezellen nach schädigenden Parasiten gesucht. Diese können auf der zellulären Ebene ein Sauerstoffdefizit bewirken und dadurch eine Stoffwechsel-Schiefelage fördern. Dies ist eine häufige Ursache von Müdigkeit, Abgeschlagenheit, ev. auch Depressionen und somatoforme Störungen. Weiters können dadurch Gewebsverschlackungen und immunologische Anfälligkeiten gefördert werden. Dadurch wird die Entstehung von Krankheiten begünstigt. Bei dieser Behandlung entsteht auf der zellulären

Ebene durch die wieder einsetzende, vermehrte Zirkulation von mittlerweile "normal" mit Sauerstoff beladenen roten Blutzellen eine "Verjüngungskur".



**Gesundheitszentrum Leonhofen**

Vorsorge - Diagnostik - Therapie - Beratung

Tel.: (02756) 771 54  
office@ghz-leonhofen.at

### **Neuraltherapie:**

Körpereigene Regenerationsprozesse werden oft durch verschiedene Störfelder behindert. Bei dieser Therapie wird danach gesucht und dann werden diese neutralisiert.

### **Ohr -, Körper -, Kopf - und auch gegebenenfalls Mund-Akupunktur:**

Dabei werden mit Pulsdiagnostik nach Noggie die aktiven Akupunkturpunkte genau lokalisiert.

### **Elektroakupunktur nach Voll (EAV):**

Ist eine feinelektronische Akupunktur zum Testen der Meridiane.

### **Chirotherapie, Craniosakraltherapie**

### **Klassische und klinische Homöopathie**

### **Hämatogene Oxidationstherapie - HOT**

Durch die Blutanreicherung mit Sauerstoff und Ozon werden die Durchblutung, die Stoffwechselregeneration und die Immunfunktion gefördert.

### **Frischzellentherapie:**

Hier werden die Regeneration und der Zellaufbau angeregt.

**Terminvereinbarungen für Dr. Sarkardy erfolgen montags ab 9.30 und dienstags ab 7.00 Uhr bis jeweils 15.00 Uhr unter (02756) 771 54 .**



## Neu im Gesundheitszentrum



Ich freue mich, Ihnen die Eröffnung meiner Wahlarztordination als Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin in St. Leonhard am Forst am 15.4.2013 bekannt geben zu können! Durch meine langjährige Tätigkeit als Oberarzt im Therapiezentrum – Ybbs habe ich das Mostviertel kennen und schätzen gelernt. Ich habe zuletzt als leitender Facharzt der Station 2 im Therapiezentrum Ybbs stationäre Psychotherapie mit BorderlinepatientInnen gemacht. In über zehn Jahren des hauptberuflichen

### Dr. Günther Razesberger

Umgangs mit dieser schwer zu behandelnden Klientel habe ich mir ein umfassendes Spezialwissen angeeignet. Vor meiner Facharztausbildung war ich zweieinhalb Jahre als Arzt im Pflegedienst im AKH-Wien/Knochenmarkstransplantation tätig und habe dann in Wien hauptsächlich im Kaiser Franz Josef-Spital den Turnus zum Allgemeinmediziner absolviert. Ich werde ab Mai 2013 für 20 Stunden im PSD-Melk (Caritas) angestellt sein und für meine PatientInnen in St. Leonhard wöchentlich 15 Stunden zur Verfügung stehen. Mein Tätigkeitsbereich in der Wahlarztordination umfasst die dia-

gnostische Abklärung aller psychischen Erkrankungen, wobei je nach Diagnose unterschiedlich gewichtet Psychotherapie, Psychoedukation und medikamentöse Behandlung zur Anwendung kommen.

### **PSYCHOTHERAPIE**

Ich arbeite mit katathym-imaginativer Psychotherapie (KIP). Im Rahmen einer zeitgemäßen tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie werden ihre Vorstellungen, innere Bilder – Imaginationen - zur Erreichung therapeutischer Ziele nutzbar gemacht.

Dieses psychotherapeutische Verfahren wurde in den 50ern von Hanscarl Leuner, einem deutschen Psychoanalytiker, entwickelt und ist mittlerweile gut erprobt und validiert bei Problemen wie Angstzuständen, Depressionen, psychosomatischen Erkrankungen, Lebenskrisen, Beziehungsproblemen, verschiedenen Formen der Sucht, Essstörungen, bei der Bewältigung von körperlichen Erkrankungen sowie bei Persönlichkeitsentwicklung und Selbstverwirklichung ([www.oegatap.at](http://www.oegatap.at)).

Zusätzlich biete ich eine störungsspezifische Psychotherapie zur Behandlung der Borderlineerkrankungen an (TFP – Übertragungsfokussierte Psychotherapie).

**Für Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung:  
[dr.razesberger@a1.net](mailto:dr.razesberger@a1.net)**

## Einladung zur Mitarbeit beim Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde

### **Aktives Engagement für einen gesunden Lebensstil**

In von Gemeindemitgliedern organisierten und von BetreuerInnen der Initiative „Tut gut!“ begleiteten Arbeitskreisen werden Gesundheitskonzepte erarbeitet, an die Gegebenheiten und Bedürfnisse in den Gemeinden angepasst und formuliert. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Gesundheitsangebote konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentales Gesundsein, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur.

Jeder Bürger, der Interesse, Ideen und Vorschläge hat, ist recht herzlich zum nächsten Arbeitskreis eingeladen.

Am Montag, dem 8. April 2013 um 18.00 Uhr im Gesundheitszentrum St. Leonhard am Forst.

### **Bandagist Gattringer - Öffnungszeiten**

Montag und Mittwoch

8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: (02756) 726 50

## Vorsorgeaktiv Programm

„VORSORGEaktiv“ ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung von der Initiative „Gesundes NÖ“, bei dem Personen mit Gewichtsproblemen, Bluthochdruckerkrankungen, koronaren Herzerkrankungen, Hypercholesterinerkrankung, sowie Rücken- und Wirbelsäulenbeschwerden über einen Zeitraum von sechs Monaten betreut werden. Die TeilnehmerInnen werden dabei von Ärzten, Sport- und ErnährungswissenschaftlerInnen, PhysiotherapeutInnen und DiätologInnen unterstützt, ihren Lebensstil zu ändern. Im Frühjahrsturnus 2012 nahmen 18 TeilnehmerInnen mit vollem Elan und positiven Endergebnissen teil.

### **Refresher-Kurs**

Seit 2012 gibt es ein „Refresher VORSORGEaktiv“ Programm. Alle TeilnehmerInnen die bereits ein „VORSORGEaktiv“ Programm absolviert haben, können an diesem Folgeprogramm teilnehmen. Bei Interesse zur Teilnahme, erhalten Sie genauere Informationen beim zuständigen Hausarzt.





Für seine langjährige Tätigkeit als Fahrer bei „Essen auf Rädern“ wurde Leopold Karner von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen



Mehr als 200 Faschingskrapfen wurden von Josef Motusz, Maria Gruber, Mag (FH) Gudrun Haas und Alois Eder an die Gäste beim diesjährigen Seniorenball im Volkshaus verteilt.



Rund 150 Teller Gulasch wurden beim traditionellen Faschingsgulaschessen von FF-Kommandant Engelbert Handl, Rotkreuzortsstellenleiter Mario Angerer, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel den Besuchern serviert. Der diesjährige Reinerlös wird zu Gunsten der Feuerwehrjugend St. Leonhard am Forst verwendet.



Johann Freunberger (Malerbetrieb) und sein Freundeskreis spenden den Erlös vom letzten Adventdorf. 500 Euro wurden zu Gunsten „Schule und Therapie“ übergeben.



Für die vorbildliche Zivilcourage von Franz Kirchwegger überreichte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel im Auftrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen guten Tropfen Wein.



Heuer hatte die Laiengruppe ihre 100. Aufführung. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel bedankte sich für das Engagement, besonders bei Leopold Eigenthaler.





Im Jänner besuchte ein Team des ORF die Pferderanch Gallistl und drehte einen Film über den Betrieb und die Stutenmilchproduktion. Am 17. März 2013 wurde der Beitrag in der Sendung „Zurück zur Natur“ übertragen.



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel überreicht dem Obmann des Imkerverbandes Karl Baumgartner das Ehrendiplom. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Josef Schießl für seine 25-jährige Mitgliedschaft.



Über 200 interessierte Bäuerinnen konnte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel beim 50sten Tag der Bäuerinnen willkommen heißen. Aktuelle Ereignisse aus der Landwirtschaft sowie eine Trachtenmodenschau waren Tagesordnung bei dieser Tagung.



Ines Berger erreichte bei der NÖ Jugendlandesmeisterschaft in der Klasse A Luftgewehr weiblich den 2. Platz und somit die Qualifikation zur Staatsmeisterschaft in Wien.



1.400 Stück der liebevoll gebastelten Glücksbringer wurden beim 18. Silvestermarkt in St. Leonhard am Forst verkauft. Der Reinerlös von € 1.500,- wurde zur Gänze an den Verein Eltern behinderter Kinder im Raum Melk an Obmann Hans-Jürgen Resel übergeben und kommt den Kindern des Förderzentrums zu Gute.



## Auszeichnung zur Genussregion Mostviertler Biohanf

Am 22. Jänner 2013 fand die Bundestagung der GENUSS REGION ÖSTERREICH statt. Landwirtschaftsminister DI Nikolaus Berlakovich und Margareta Reichsthaler, Obfrau der GENUSS REGION ÖSTERREICH, zeichneten im Rahmen des Abendempfangs die Genussregion Mostviertler Biohanf aus. „Diese Auszeichnung bestätigt den Wert der Pflanze Hanf für die Region“, so Stefan Riegler-Nurscher Initiator der Genussregion. „Neben dem ökologischen Wert der Pflanze in der Biolandwirtschaft ist der gesundheitliche Wert der gesamten Pflanze unumstritten.“



Aus der Hanfpflanze werden neben Hanföl und Schälhanf auch Hanfbier von Franz Josef Bräu Waldherr erzeugt. In den Gasthäuser Stumpfer in Schönbühl und Riedl-Schöner in Mank, sowie beim bioCatering ergänzen die Hanflebensmittel die genusslichen regionalen Speisen. Im Hitiag Heimatmuseum Golling zeigt Herr Zwirner mit seinen Kollegen in lebendiger Art und Weise die Bedeutung der Hanffaser und Hanfverarbeitung.

Die Hanfprodukte können im Bioladen der Familie Riegler-Nurscher freitags und samstags gekauft werden oder im [www.hanfwelt-shop.at](http://www.hanfwelt-shop.at) bestellt werden. So werden jetzt nur mehr weitere Biobauern gesucht, die Hanf als Vertragspartner anbauen möchten!

*Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, LR Dr. Stephan Pernkopf, Stefan Riegler-Nurscher, Mag. (FH) Gudrun Haas*

## Erstes Energieautarkes Gasthaus

Das Landgasthaus „Im Einklang“ in Großweichselbach ist das erste und derzeit einzige energieautarke Gasthaus in Österreich. Das Gasthaus wurde am 7. Dezember 2012 durch die Familie Wieland eröffnet. Errichtet hat dieses Haus Herr Franz Winter, der seit über 10 Jahren Pionierarbeit im Bereich der erneuerbaren Energie leistet.

Das Landgasthaus wurde aus dem natürlichen Baustoff Holz errichtet und wird mit einer Wasser/Wasser Wärmepumpe beheizt. Die Photovoltaikanlage (27 KW) liefert den notwendigen Strom. Dieses Jahr soll auch noch der „Erlebnispfad der Solarenergie“ eröffnet werden.

Mit der Wiedergeburt dieses „ehemaligen Dorfwirtshauses“ wurde auch ein wichtiger Lebensfaktor im Bereich der örtlichen Dorfgemeinschaft, der Dorferneuerung, jedoch auch für den regionalen Tourismus – als Ausflugsziel für alle Wanderer des „Natur- und Erlebnisraumes HIESBERG“ gesetzt.



*Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Romana Wieland mit Sohn Maximilian, Andreas Wieland, Karl Gruber, Franz Winter mit Gattin*



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besuchte bei einer Stippvisite das Landgasthaus. Er signierte auch die Grundsteinlegung für den Solargarten.

*Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll*





*Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!*

Der Frühling lässt die Sträucher wieder sprießen. Wir bitten daher, rechtzeitig die Gemeindestraßen und Gehsteige von überragenden Ästen zu befreien.

Sollten Frostschäden am Gemeindegut aufgetreten sein, bitten wir Sie, dies am Gemeindeamt zu melden.

Im kommenden Schuljahr startet die Europahauptschule als „NÖ Mittelschule“.

In der letzten Woche wurde eine wasserrechtliche Bewilligung für die Transportleitung Teil 2 von Kleinweichselbach - Fachelberg - Steghof entlang der Melk erteilt.

Eine Ausschreibung über Asphaltierungsarbeiten sowie Beleuchtung für die Bergstraße wird in den nächsten Monaten vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

*Ewald Beigelbeck*  
Vizebürgermeister



## Neues aus der Europahauptschule

### Lernen lernen

„Was macht eine erfolgreiche Kommunikation aus? Welche Arten von Kommunikation gibt es? Wie kann ich meine Mitarbeit im Unterricht verbessern? Wie halte ich einen guten Vortrag?“



Mit diesen Fragen beschäftigten sich die SchülerInnen der 2b- und 2c-Klasse der Europa-Hauptschule St. Leonhard/Forst 2 Tage lang. Neben spielerischen Übungen wurden verschiedenste Kommunikationsformen ausprobiert und eingeübt. Ziel dieser Lerntrainingseinheiten ist die bessere Bewältigung der Mitarbeit im Unterrichtsgeschehen und eine persönliche Steigerung der eigenen Sprach- und Mitteilungsformen. Die SchülerInnen waren aktiv bei der Sache und freuten sich auch über die Urkunde, die sie zum Schluss bekommen haben.

Foto:

1. Reihe: Claudia Emsenhuber, Elena Kopatz, Sarah Lehner
2. Reihe: Jana Hürner, Christoph Karner, Christin Lunzer, Michael Riedl, Thomas Neuhauser, Lukas Waxenegger

### Schikurs der 2. und 3. Klassen

#### Tolle Wintersportwoche in Obertauern

„Weu schifoan is des leiwandste, was ma sich nur vorstön kau“ – dieses Gefühl erlebten die 2. und 3. Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard/Forst bei der Wintersportwoche in Obertauern. Ob auf Ski oder Snowboard - die SchülerInnen waren flott und mit Begeisterung unterwegs. Das vielfältige Abendprogramm (z.B. WM-Party, Vortrag von der Bergrettung oder Spieleabend) machte den Kindern ebenfalls großen Spaß. Den Abschluss bildeten das traditionelle Schikursrennen und der bunte Abend mit Siegerehrung.



Foto Schifahrergruppe 4:

v.l. Christian Stattler, Anne Hofschweiger, David Schellenbacher, Florian Novogoratz, Lukas Schartmüller, Melanie Kern, Fabian Reiter, Elena Kopatz, Thomas Neuhauser, Roland Köberl, HL Margareta Gallistl MA.

### Neue EDV-Anlage der Europahauptschule

Gut Ding braucht Weile - nach diesem Motto konnte die neue EDV-Anlage der Europahauptschule St. Leonhard am Forst am 12.12.2012 vom Vertreter der ausführenden Fa. Comteam - Herrn Franz Kraushofer - an die Schule übergeben werden. Weit über ein Jahr dauerten Überlegungen und Planungen zur Erneuerung der auch schon wieder in die Jahre gekommenen Computer. Sich häufende Ausfälle und teure Servicestunden erforderten diese Neuanschaffung.

Der Dank der Europahauptschule richtet sich in erster Linie an den Ausschussobmann der Hauptschulgemeinde Vbgm. Ewald Beigelbeck, den äußerst kooperativen und interessierten Ausschussmitglieder sowie an die finanzierenden Sprengelgemeinden. Ihrem Verständnis verdanken die SchülerInnen des Hauses die topmoderne Ausstattung mit leistungsfähigen Geräten der neuesten Generation.

Marcel Spies, Sarah Kadanka, Lucas Lindlbauer, Johanna Zeininger, Ausschussobmann Vbgm. Ewald Beigelbeck, Dir. Gabriele Mosch MSc, Franz Kraushofer (Fa. Comteam), SR Peter J. Hamberger



## Die neue Volksschuldirektorin stellt sich vor!



Meine Name ist Susanna Auer, ich bin verheiratet und Mutter von 3 Söhnen. Nach dem Abschluss meiner Lehramtsprüfung war ich 4 Jahre in der Privatwirtschaft tätig und entschloss mich 1994

in den Schuldienst einzusteigen. Seit 2002 unterrichtete ich in der VS Ruprechtshofen und mit 1. Jänner übernahm ich die Leitung unserer Schule.

Meine Aufgabenbereiche haben sich im Zuge dieser Veränderung erweitert. So bin ich nun nicht mehr nur für eine Klasse zuständig, sondern für 224 Schüler und Schülerinnen und natürlich auch für meine 18 Kolleginnen und einen Kollegen, die ich in ihrer Arbeit bestmöglich unterstütze. Momentan absolviere ich einen

zweieinhalbjährigen Schulmanagementlehrgang, der mir hilft, mich mit den Pflichten und Aufgaben, welche mich in dieser Position erwarten, vertraut zu machen. Meine erste große Aufgabe betraf die Schuleinschreibung Mitte Jänner. Im nächsten Jahr werden 21 Buben und 24 Mädchen neu in der Vorschulklasse oder in der 1. Schulstufe beginnen. Für mich war es sehr wichtig, alle Kinder persönlich kennenzulernen und ich freue mich schon, im September 45 Schulanfänger bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen. Doch bis es soweit ist, haben wir in diesem Schuljahr noch einiges vor: Kochkurse in Sooß, Zahngesundheitserziehung, Mathematik-Känguruh-Wettbewerb, Müllsammelaktion „Stopp littering“, Tag der Schulanfänger am 15. April, Flohmarkt von Kindern für Kinder am 27. April organisiert vom Elternverein der Volksschule, Theatervorführung „Treffpunkt ICH“, Bildungsstandardstestung für die 4. Klassen, einige Exkursionen und Projekttage

der 3. bzw. 4. Klassen, großes Lernfest im Schlosspark St. Leonhard, eine Autorenlung für alle Schüler und in der letzten Schulwoche unser beliebtes Sportfest, bei dem wir immer von unserem Elternverein tatkräftig unterstützt werden. Zuletzt möchte ich noch über unsere Nachmittagsbetreuung, die wir in diesem Schuljahr erstmalig anbieten, berichten. Dieses Projekt, das ich von Anfang an betreuen durfte, ist hervorragend angefallen. Momentan genießen 25 Kinder die modern gestalteten Räumlichkeiten. Auch für das kommende Schuljahr habe ich schon zahlreiche Anmeldungen bekommen. Großer Dank gilt unserer Freizeitpädagogin Isabella Käfinger, die unsere Schüler und Schülerinnen optimal und mit viel Liebe und Verständnis betreut. Ich freue mich auf meinen neuen Aufgabenbereich und wünsche uns allen weiterhin eine **SCHULE ZUM WOHLFÜHLEN**

Susanna Auer

### Flohmarkt des Elternvereins der Volksschule Ruprechtshofen - KINDER VERKAUFEN FÜR KINDER

Am 27. April 2013 veranstaltet der Elternverein der Volksschule Ruprechtshofen von 9.00 bis 16.00 Uhr anstatt des jährlichen Kinderbazars erstmals einen Flohmarkt für Kinder. „Kinder verkaufen für Kinder“ (Spiel- und Sportartikel).

Veranstaltungsort ist bei Schönwetter vor der Volksschule Ruprechtshofen, falls der Wettergott nicht mitspielen sollte, in der Aula der Volksschule.

Die Mietproverkaufstisch beträgt EUR 5,-

Voranmeldung bei Eva Kaltenbrunner unter (0650) 490 84 98.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Elternverein der VS - Ruprechtshofen

der vierten Klassen bestens betreut. Für eine gesunde Jause sorgte die Schulküche. Sowohl Volksschulkinder als auch HauptschülerInnen waren den ganzen Vormittag mit vollem Eifer dabei und hatten großen Spaß.



### Volksschulkinder „schnupperten“ an der Hauptschule St. Leonhard am Forst

70 SchülerInnen aus den 4. Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking besuchten am 4.12.2012 die Europa - Hauptschule St. Leonhard am Forst. An 9 Stationen aus den Gegenständen Deutsch, Biologie, Physik, Geschichte, Englisch, Bewegung und Sport, Bildnerische Erziehung, Musikerziehung und Informatik lernten sie den Schulbetrieb kennen. Sie wurden von den HauptschülerInnen



## Die Marktgemeinde gratuliert den Jubilaren



sitzend: Maria Stöhr (85.), Aloisia Mühlbacher (85.), Maria Erber (85.), Christine Wieseneder (85.), Johann Höbarth (85.), Karoline Linsberger (85.); stehend: GGR Maria Gruber, GGR Alois Eder, Rosina Haunlieb (80.), Maria Prirschl (80.), Maria Eibensteiner (80.), Hermann Reiter (80.), Rudolf Blaschek (70.), Hugo Kubik (70.), Anton Emsenhuber (80.), Bgm Hans-Jürgen Resel.

Foto unten: Frau Hermine und Herr Ignaz Bauer feierten am 24. November 2012 die Goldene Hochzeit. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, GGR Maria Gruber, Pfarrer Mag. Franz Kraus und GGR Alois Eder gratulierten dazu recht herzlich.

## Neujahrsempfang 2013

Zum traditionellen Neujahrsempfang kamen wieder viele interessierte BürgerInnen in das Volkshaus, um sich über Neuigkeiten aus der Gemeindestube zu informieren. Neben einem Jahresrückblick und der musikalischen Umrahmung von „frontalvokal“ gab es heuer einen Wettbewerb von drei Dorfgemeinschaften. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel nahm den Abend zum Anlass, um einige Dank- und Anerkennungs-urkunden zu verleihen. Er bedankte sich bei Angelina Rappersberger, die sich für eine saubere Umwelt mittels Einsammeln

rücksichtslos weggeworfenen Müll einsetzt. Ebenfalls eine Urkunde zum Dank bekam Josef Kastenhofer, der sich unentgeltlich um die Pflege des öffentlichen Leonhardiplatzes kümmert. Gemeinderat Hannes Scherndl aus Ruprechtshofen fotografiert schon seit Jahren professionell sämtliche gemeinsame Veranstaltungen, auch ihm dankte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel für seine Tätigkeit. Zehn GewinnerInnen durften sich über eine Jause im Mostkeller mit dem Bürgermeister freuen.

## Goldene Hochzeit



### Gewinner - Jause



1. Reihe: Gertrude Schwarz, Eva Linsberger, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Teresa Hürner, Annemarie Groismaier  
2. Reihe: Erich Graf, Johann Schweiger, Anton Rappersberger  
3. Reihe: Hans Pilter, Josef Hubmann jun., Alfred Wochner

### Dorfgemeinschaftswettbewerb



Tobias Resel, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Dorfgemeinschaft Quellstraße (Platz 3), Dorfgemeinschaft Bergstraße (Platz 1), Dorfgemeinschaft Großweichselbach (2. Platz)

### Dank und Anerkennung



Josef Kastenhofer, Angelina Rappersberger, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Hannes Scherndl



## Das größte Glück ist manchmal ganz klein



Pamina Groß  
23. Februar 2013



Benedikt Schrabauer  
11. Jänner 2013



Sarah Willim  
21. Februar 2013



Olivia Bauer  
15. Jänner 2013



Dominic Limberger  
25. Februar 2013



Manuel Nico Gabriel Mutenthaler  
14. Jänner 2013



## Öffentliche Bücherei der Pfarre Ruprechtshofen



Das Team der Pfarrbücherei Ruprechtshofen freut sich sehr über die Erneuerungen, die nur durch die Unterstützung von Land und Gemeinde zustande kommen konnten.

Hochmotiviert hat das Büchereiteam die Bücher für einen besseren Überblick neu sortiert und sich ein interessantes Programm für das folgende Jahr überlegt.

Um € 1,- pro Woche können auch Spielfilme auf DVD ausgeliehen werden.

Die Bücherei bietet insgesamt 3.700 Medien, darunter Kinderbücher, Spiele, DVD's Videos und eine große Auswahl an Erwachsenenliteratur an. Das Angebot wird laufend mit aktuellen Büchern erneuert.

Ihre interessanten Angebote präsentiert die Bücherei Ruprechtshofen auch am Lernfest, welches am 15. Juni 2013 in St. Leonhard am Forst stattfindet.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr



*Pfarrer Mag. Franz Kraus, Autorin Christine Toppelreiter, Flötenspieler Johann Falter, Kathrin Hömstreit, Martina Gatterbauer*

[www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at](http://www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at)



## Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst

Am Nachmittag des Dreikönigtages fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der FF St. Leonhard am Forst statt. Kommandant Engelbert Handl eröffnete die Sitzung mit 60 anwesenden Mitgliedern, die Ehrengäste waren Othmar Strasser (BFKDO), Roman Thennemayer (AFKDO) und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel. Dabei informierten Kommando, Zugskommando und Sachbearbeiter über die wichtigsten Punkte im vergangenen Jahr. Dazu zählten unter anderem die Beförderungen von OFM Mario Fischhuber und OLM Thomas Sitz. Auch im Bereich der Sachgebiete gab es einige Änderungen, unter anderem löste Franz Schrefel Martin Bartunek im Bereich des Atemschutzes ab, Thomas Mika übernahm den Nachrichtendienst

von Florian Janisch und Matthias Handl folgte Franz Prichenfried, der das Sachgebiet des vorbeugenden Brandschutzes ausübte. Franz Prichenfried war seit 1979 aktives Mitglied der FF St. Leonhard am Forst und war im Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes 25 Jahre lang tätig. Engelbert Handl gratulierte der Gruppe St. Leonhard am Forst zu dem Gewinn des „Franz Reisner Gedenkreises“ und lobte besonders die Leistungen beim Bundesleistungswettbewerb – die Gruppe I errang den 11. Platz in Silber A. Auch Abschnittskommandant Roman Thennemayer lobte das hohe Ausbildungsniveau der Feuerwehr St. Leonhard am Forst. Gratuliert wurde auch Mario Fischhuber für das Absolvieren des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold.



Josef Schrefel, Thomas Mika, Florian Janisch, Matthias Handl, Franz Grabner, Franz Prichenfried, Jakob Huber, Martin Bartunek, Franz Schrefel, Engelbert Handl

## Freiwillige Feuerwehr Diesendorf

Am 6. Jänner 2013 konnte HBI Bauer Josef unter anderem Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Abschnittskdt. Stv. ABI Franz Hiesberger begrüßen. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zur Jahresdienstbesprechung in der Burmühle. Die FF Diesendorf hat derzeit 90 Mitglieder, davon 71 aktive, 10 Jugend und 9 Mitglieder in der Reserve. Das neue Gerätehaus ist in der Fertigstellung und wird am 13. Oktober 2013 feierlich eröffnet.



Patrik Huber, Kdt. Josef Bauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Abschnittskdt. Stv. Franz Hiesberger, Hans-Jürgen Schreivogl, Markus Streimelweger, Christoph Kerschner, Tanja Kerschner, Thomas Kerschner, Benjamin Zulechner, Kdt. Stellv. Mario Schmoll, Gerald Handl, Verwalter Alfred Rauchberger, Christian Gassner

## LH-Stellvertreter zu Besuch bei der FF St. Leonhard am Forst

Im Zuge eines Besuches von Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka stellte Feuerwehrkommandant Engelbert Handl auch das System der „Rollcontainer“ vor.

Das Versorgungsfahrzeug, ein 6-sitziger Ford Transit wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst so konzipiert, dass es individuell mittels Rollcontainer bei Einsätzen beladen werden kann.

Derzeit gibt es in Summe 5 Container für Einsätze bei Fahrzeugbergung, Ölbindemittel, Wasserpumpen und Stromversorgung.



Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Kommandant-Stv. Josef Schrefel, Kommandant Engelbert Handl, und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

## Besuchstag der NÖ Landes-Feuerwehrscheule

Zur Feier des 80-jährigen Bestandes der Niederösterreichischen Landes-Feuerwehrscheule in Tulln findet am 24. und 25. Mai 2013 ein Tag der offenen Tür in der Landes-Feuerwehrscheule in Tulln statt.

Dabei haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über das Angebot der Landes-Feuerwehrscheule zu informieren.

[www.feuerwehrscheule.at](http://www.feuerwehrscheule.at)



# Feuerwehr stellt neue Homepage vor



aktuelle Seite: Home

**Beiträge**

- Home
- Einsätze
- Feuerwehrjugend
- Ausbildung und Übungen
- Allgemeine Beiträge

**WASTL**

**Weitere Infos**

- Archiv ...
- Impressum
- Login

**Unwetterzentrale**

**Home**

**LKW-Bergung im Eselsteiggraben (25.02.2013)**

Kategorie: [Einsätze](#)

Am 25. Februar 2013 wurden wir gegen 10:30 zu einer LKW-Bergung in den Eselsteiggraben alarmiert. Ein Mühlwagen rutschte mit einer Seite rückwärts fahrend auf der engen Straße in einen schneebedeckten Graben und blieb stecken.

[Weiterlesen: LKW-Bergung im Eselsteiggraben \(25.02.2013\)](#)

---

**Erfassung der Atemluftflaschen (18.02.2013)**

Kategorie: [Allgemeines](#)

Auch Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gehören zu den Arbeiten im Feuerwehrwesen. So war unser neuer Sachbearbeiter für Atemschutz **Franz Schrefel** mit tatkräftiger Unterstützung von einigen Kameraden am 18. Februar 2013 mit der Erfassung und Prüfung der Atemschutzausrüstung beschäftigt.

[Weiterlesen: Erfassung der Atemluftflaschen \(18.02.2013\)](#)

---

**Schöner Erfolg für die Feuerwehrjugend (16.02.2013)**

Kategorie: [Feuerwehrjugend](#)

Am 16. Februar 2013 trat unsere Feuerwehrjugend in Hain zum Fertigkeitssabzeichen "Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe" erfolgreich an.

Die Kameraden der FF St. Leonhard gratulieren zum Erfolg!

[Weiterlesen: Schöner Erfolg für die Feuerwehrjugend \(16.02.2013\)](#)

**Termine**

- Sa Feb 23 @14:00 - L.E. Gruppe Bronze
- Fr Mär 01 L.E. Gruppe Silber
- Sa Mär 02 @14:00 - L.E. Gruppe Bronze
- So Mär 10 Winterwanderung
- Do Mär 14 Disco. aufbauen
- Sa Mär 16 Barock Feeling
- So Mär 17 Disco. abbauen
- Do Mär 21 @19:30 - Fuchs
- So Mär 31 @07:00 - Osterbrunnenlauf
- Fr Apr 05 Attraction Löschematz

**Pegel St. Haus**

**Statistik**

Besucher: 3  
Beiträge: 30  
Anzahl Beitragshäufigkeit: 51832

Zu Jahresbeginn verleiht die Feuerwehr St. Leonhard ihrer Internetpräsenz ein neues Kleid. Ziel war und ist es, Bevölkerung und Kameraden zeitnah über die Tätigkeit der Feuerwehr zu informieren und dabei auch auf moderne Mittel wie Facebook, Diashow und Kalender zu setzen. So wurden seit Jahresbeginn bereits 17 Beiträge ins Netz gestellt. Die Berichte vor 2013 stehen weiterhin über den Menüpunkt "Archiv ..." zur Verfügung. Neben den Berichten unserer lokalen Feuerwehr dürfen natürlich auch der Pegel St. Haus, die Unwetterzentrale und der "WASTL" nicht fehlen. Im System "WASTL" werden zeitnah in der Karte die im Einsatz befindlichen Feuerwehren Niederösterreichs dargestellt. Auf viele Besucher der Seite freuen sich die Kameraden der Feuerwehr St. Leonhard!

www.ff-st-leonhard-forst.at



**Fairtrade-Gemeinde informiert**

Schau vorbei und probier's selber aus beim LERNFEST

Fair Point wirkt beim 1. Mostviertler Lernfest, am Samstag 15. Juni 2013 mit. Die Besucher erwarten ein Schaukochen, ein Gewürzparcours sowie ein Trommelworkshop. Zur Stärkung gibt's Kaffee, Eistee und Waffeln.

### GESUCHT

Junge Menschen, die sich in den Ferien 2013 in Form einer gemeinsamen Projektarbeit (Dauer ca. 1–2 Wochen) zum Themenschwerpunkt Fair Trade auseinandersetzen. Schwerpunkt der Tätigkeiten sind Recherchen zum Thema Fair Trade in St. Leonhard am Forst und unserer Region sowie die Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindeamt Tel. (02756) 22 04 (Klause Draxler) oder an die Obfrau von Fair Point Frau Gisela Somers-Punz Tel. (02756) 87 47 oder Handy (0680) 212 21 18

### Vorankündigung:

**Fairer Brunch – Samstag 31. August 2013, ab 8.30 Uhr am „Fairen Platz!“**

# Umweltlandesrat auf Betriebsbesuch

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf besuchte das „Radio für's Mostviertel“ im Studio des Radio Arabella in St. Leonhard am Forst. Mit dabei auch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Gemeinderäte Mag. (FH) Gudrun Haas und Stefan Riegler-Nurscher, Studioleiter und Radio Arabella Chef Erich Graf.



GR Stefan Riegler-Nurscher, GR Mag. Gudrun Haas, LR Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Studioleiter Erich Graf

**So schmeckt das Original!**

Straß 1  
A-3243 St. Leonhard/Forst  
+43/2756/8096  
office@hanfwelt.at  
www.hanfwelt.at

Bioladen - Einzelhandel - Großhandel



Die besondere  
**MODENSCHAU**  
St. Leonhard am Forst  
Donnerstag, 4. April 2013 | 19.30 Uhr | Volkshaus

**Mitwirkende**



TRAG-BAR  
Sie und Er und Mehr



Isabella  
Haardesign



St. Leonhard am Forst  
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



FAIR POINT



Leonharder  
Kinderecke  
Second - Hand - Shop



Made in Austria  
Tröfky



UNSER  
X LAGERHAUS



Leonharder  
Kinderecke  
Second - Hand - Shop



Modellbau

Moderation Max Mayerhofer

**Sponsoren**



Raiffeisen BANK  
REGION MELK  
3380 PÖCHLARN



RR XM



UNSER  
X LAGERHAUS



ELEKTRO  
HORST RIESNER



VONWALD  
Wir realisieren  
Ideen...



RAINER'S MODELLBAU  
Modellbaufachgeschäft



Gasthaus  
Karner  
Partyservice & Zubehör



FISCHER-KEG  
Juwelier  
Kunststoffe für Sie



Silvia's  
Nails- und Friseurstudio



VOLKSBANK  
ÖTSCHERLAND

## Hausmesse der heimischen Wirtschaft

Am 1., 3. und 4. Mai 2013, findet jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Tischlerei Hell, Koth 7, 3244 Ruprechtshofen eine Hausmesse der Firmen Tischlerei Ignaz Hell, Fenster Hörhan und Hafnermeister Hürner statt.

Es erwarten Sie viele  
Messe - Sonderangebote!


**TISCHLEREI  
IGNAZ HELL**

- Beratung
- Planung
- Erzeugung

Unt. Neusiedlstr. 2  
3243 St. Leonhard F.  
Tel. 027 56 85 94  
Fax. 027 56 85 94-20  
office@ignazhell.at

[www.ignazhell.at](http://www.ignazhell.at)

**GÄULHOFFER  
FACHPARTNER**



**FENSTER  
HÖRHAN**  
www.fenster-hoerhan.at

**ALEXANDER HÖRHAN**

Fenster Hörhan  
Alexander Hörhan  
Sonnenweg 5  
3244 Ruprechtshofen

M: +43 (0) 660/56 231 66  
T: +43 (0) 676/31 682 76  
F: +43 (0) 2742/222 333 8851  
office@fenster-hoerhan.at



**KACHELÖFEN • HERDE & KAMINE  
KAMINÖFEN • PELLETÖFEN  
FLIESEN UND NATURSTEIN**

[www.huerner.at](http://www.huerner.at)

T: 02756 / 7004  
3243 ST. LEONHARD/FORST • HAUPTPL. 10

Passend zum Frühlingsbeginn findet am Donnerstag, den 4. April 2013 um 19.00 Uhr im Volkshaus St. Leonhard am Forst wieder „Die besondere Modenschau“ statt. Die heimischen Betriebe präsentieren die aktuelle Frühjahrs- und Sommermode. Moderiert wird die Modenschau von „Max Mayerhofer“.

**Wir danken allen Mitwirkenden und Sponsoren**

## Institut für Bioresonanztherapie Massage & Frischekosmetik

# Allergien? Kein Problem!



Mit **Bioresonanz** werden **Allergien dauerhaft beseitigt!** Gleichzeitig wird ein kompletter Körpercheck durchgeführt (Blockaden, Viren, Bakterien wie z.B. Borreliose, Stoffwechselstörung, Hormone, u.s.w).  
Keine teuren Bluttests (oftmals bis zu 400 Euro) notwendig, **keine Medikamente, völlig schmerz-, und nebenwirkungsfrei!**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Manuela Veigl - Heilmasseurin & Heilbademeisterin, staatlich gepr. Diplommasseurin, ausgeb. Bioresonanztherapeutin, ausgeb. Dorn-Breuss Therapeutin

A-3243 St. Leonhard/Forst; Parkstraße 21/2 - Tel.: 0699/814 97 002 - E-Mail: [bioresonanz@drei.at](mailto:bioresonanz@drei.at)

## Leonhofner Schimeisterschaften

Bei herrlichen Pistenbedingungen und strahlendem Sonnenschein fanden am Samstag, den 26. Jänner 2013 die Leonhofner Schimeisterschaften auf der Strecke des Helmel-Lifts in Kasten bei Lunz statt. Bestens betreut wurden die Teilnehmer von den Organisatoren Franz Hahn, Markus Emsenhuber und ihrem Team von Helfern. Nach dem Aufwärmen startete der erste Läufer um ca. 13.30 Uhr in den ersten Durchgang und um ca. 17.00 Uhr ging es dann bei Flutlicht in den zweiten Durchgang. Alle Athlete - von jung bis alt - waren mit Begeisterung dabei.



Am darauf folgenden Sonntag fand die Siegerehrung im Gasthaus Rappersberger in St. Leonhard am Forst statt. Das Organisationsteam überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer die Medaillen und Pokale an die Sieger.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Vbgm. Martin Leeb, Lisa Sturmlechner (Tagessiegerin), Franz Hahn (Rennleitung), Dominik Handl (Tagessieger), Markus Emsenhuber (Rennleitung), GR Jürgen Novogoratz, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

## „AUVA-RADWORKSHOP



Gemeinsam mit einer Partneragentur sowie mehreren Profi-Trainern führen wir seit nunmehr neun Jahren das Projekt „AUVA-Radworkshop“ durch. Siehe auch [www.radworkshop.info](http://www.radworkshop.info) Dieses Projekt ist für den Volksschulbereich und hier auf ALLE Altersstufen hin konzipiert. Mit aktuell über 300 Einsatztagen, davon allein 75 Tagen in NÖ, verfügen wir nach mehreren Jahren über ein gewisses Maß an Erfahrung in diesem Feld.

Die wesentlichen Punkte dieses Programms für die Volksschule sind:

Sicheres Beherrschen des EIGENEN Fahrrades als Vorstufe zu einer begleiteten oder später unbegleiteten Verkehrsteilnahme

Sicheres, möglichst eigenes Fahrrad. Hierzu zählt im Schonraum weniger die StVO-Konformität als die technische Sicherheit die wir als „Betriebssicherheit“ definieren.

Sicherer, eigener Helm. Fast jedes Kind kommt heutzutage mit einem Radhelm zum Training. Weniger als 5% haben den Helm

so am Kopf dass er im Ernstfall auch schützen würde.

Jede Klasse trainiert auf unserem Parcours eine Stunde. Alle Kinder fahren dabei immer gleichzeitig. Man kann in einer Stunde zwar viel lehren, aber sicher nicht alle Defizite beheben. Deshalb nennen wir unser Training auch gerne „Standortbestimmung“. Denn sowohl die Kinder, als auch die PädagogInnen und natürlich auch die anwesenden Eltern bekommen einen ganz klaren Eindruck davon, was schon gut und sicher gekonnt wird und wo es noch weiterer Übung bedarf.

Zu den Übungsthemen auf unserem Parcours zählen u.a.:

Langsamfahren, Überfahren von kleinen Hindernissen (Bodenwellen, kleine Treppen, schmale Bretter, Wippen, Bordsteinkanten, Fahrbahnverschneidungen u.ä.) Kurvenfahren in allen Variationen inkl. Slaloms und engen Kehren, Notbremsmanöver, knappes Vorbeifahren an seitlichen Hindernissen, einhändiges Fahren

## Eislaufplatz

Bericht von GGR Josef Motusz



Die heurige Eislaufsaison war vom Wetter geprägt – trotzdem konnten wir sehr viele junge Familien aus den Regionen begrüßen. Durch die Reservierungen der 9 Eishockeymannschaften und der Eisstockschtützen konnten wir eine gute Auslastung an den Abenden und an den Wochenenden schaffen. Wie jedes Jahr mietete sich die Volksbank Ötscherland eGen den Eislaufplatz für ihre Kunden. In Zusammenarbeit mit der Volksbank Ötscherland eGen. veranstaltete der Teilbezirk ÖAAB – Mank mehrere Stockplattturniere. Der Reinerlös von € 465,00 ging an den Elternverein der Volksschule Ruprechtshofen. Weiteres hatten wir ein Eishockeyturnier und ein Stockplattturnier mit unserer Wirtschaft von St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen. Der Freizeitausschuss und die Eislaufplatzmannschaft danken für Ihren Besuch und freuen uns auf Sie in der nächsten Saison.



Dir. Susanne Auer (VS Ruprechtshofen), Angela Babinger (Obfrau Elternverein VS Ruprechtshofen), GGR Josef Motusz, Prok. Richard Scherz (Volksbank Ötscherland eGen), GGR Rudolf Riegler





# Verbrennen von Materialien ist gänzlich verboten

Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Was man darf und was verboten ist, wurde nun im Bundesluftreinigungsgesetz neu geregelt.

Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (zb: Kunststoff, Reifen, Restmüll...), ist nun auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten.

Nichtbiogenes Material (vor allem Kunststoffe, Gummi, Abfälle, Siloplanen, Reifen, ...)

Biogenes Material (z.B: Gartenabfälle, Laub, Äste, Grasschnitt, jegliches Holz usw.)

Abgesehen von Strafen im vierstelligen Bereich, ist vor allem vor der entstehenden Schadstoffbelastung und deren Auswirkungen auf die Umwelt und alle Lebewesen zu warnen. Zum Beispiel fallen beim Verbrennen einer herkömmlichen Rundballenfolie neben Chlor und Kohlenmonoxid auch Aromate wie Benzol, Bephenyl und Terphenyl an. Diese kommen in unmittelbarer Nähe rund um die Feuerstätte wieder zurück auf den Boden und können mitunter lebensbedrohliche Auswirkungen haben. Soweit es für Kontrollen erforderlich ist, ist die Behörde ermächtigt, Liegenschaften und Anlagen zu betreten, um Feuerstätten zu begutachten! Dies ist vom Liegenschaftseigentümer zu gestatten! Im Falle von gesetzwidriger Feuerstätten, ist die zuständige Bezirkshauptmannschaft dazu verpflichtet, das Feuer zu löschen -

eventuell anfallende Kosten gehen zu Lasten des Verursachers.

### Ausnahmen:

Lager- und Grillfeuer (ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder Holzkohle), Brand- und Katastrophenschutzübungen (von Feuerwehr und Bundesheer), Räuchern von Obstbäumen (zum Schutz vor Frostschäden), Schädlingsbefall (Verbrennen befallener Materialien), Abbrennen von Stoppelfeldern (nur für Wintergetreide und Raps, falls erforderlich), Ausnahmen für schwer zugängliche Gegenden, Brauchtumsfeuer (Sonnwend- und Johannisfeuer)



### Als Brauchtumsfeuer gelten:

Osterfeuer (in den Nächten von Karsamstag bis Ostermontag), Sonnwendfeuer (zwischen Freitag vor dem 21. Juni bzw. 21. Dezember und dem darauf folgenden Sonntag), Johannisfeuer (nur am 24. Juni).

**WIR HALTEN  
NIEDERÖSTERREICH  
SAUBER!  
FRÜHJAHRSPUTZ**

**STOPP  
LITTERING.AT**

**LEONHOFEN**  
**6. April 2013**

Treffpunkt: Bauhof Ruprechtshofen  
**Sammelaktion von  
7:30 bis 10:30 Uhr**

Abschluss mit Urkundenüberreichung und  
gemütlichem Ausklang ab 10:45 Uhr  
beim Bauhof in Ruprechtshofen



# Fernwärme: Neues Projekt in Planung

Die FWG Fernwärmeversorgung ist derzeit dabei, ein neues Netzverdichtungsprojekt zu planen. Dieses Projekt wird über drei Jahre laufen. Für die Einreichung der Projektunterlagen ist es aber wichtig, bereits jetzt mögliche Anschlüsse zu kennen. Sollten Sie überlegen, Ihr Haus an das FW-Netz anzuschließen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Nutzen auch Sie die Vorteile von Biomassefernwärme:

Kalkulierbare und niedrige Heizkosten, Unabhängigkeit von Rohstoffimporten wie Erdöl oder Erdgas, wartungsfrei, keine Neben- und Überprüfungskosten, keine wiederholten Investitionskosten, keine Lärm- oder Geruchsbelästigung, geringer Platzbedarf für die Wärmeübergabestation (ca. 1 m<sup>2</sup>), Anschluss an bestehende Zentralheizungen jederzeit möglich, Ganzjahresbetrieb: Warmwasseraufbereitung 365 Tage im Jahr, Energieträger ist Holz aus der näheren Umgebung: nachwachsend, ökologisch und daher eine Reduktion der Treibhausgase in

unseren Gemeinden. Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts und Sie erfahren kurzfristig, ob ein Anschluss möglich ist und was es kosten würde.

Ansprechpartner: Obmann Josef Leichtfried  
Telefon: 0 676 / 538 56 67  
Email: office@fwg.cc





## Generalversammlung der FWG

Am 25.01.2013 fand im Cafe-Restaurant "ZweiSeiten" in Ruprechtshofen die 15. Generalversammlung der FWG Fernwärmeversorgung St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen reg.Gen.m.b.H. statt. Neben den zahlreichen Mitgliedern der FWG konnte Obmann Josef Leichtfried auch die Bürgermeister der Marktgemeinde Ruprechtshofen Ing. Leopold Gruber-Doberer und aus St. Leonhard am Forst Hans-Jürgen Resel begrüßen.

Die FWG wurde 1996 gegründet und betreibt seit 1997 in St. Leonhard am Forst ein Fernheizwerk, das derzeit 360 Abnehmer in den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst mit Wärme aus Biomasse-Hackschnitzel versorgt. Neben Gewerbebetrieben und öffentlichen Gebäuden wie zB. Schulen sind vor allem private Haushalte und Wohnhausanlagen angeschlossen. Die gelieferte Wärmemenge entspricht umgerechnet ca. einer Einsparung von 500.000 Liter Heizöl verbunden mit der dementsprechenden Reduktion von Treibhausgasen. Das benötigte Hackgut kommt vorwiegend von den Landwirten und Sägewerken der Region. Dieses Jahr standen wieder Wahlen in den Vorstand und Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Josef Wurzer, ein Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied seit Beginn, stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und so wurde Alfred Fürnweger als Vorstandsmitglied. Franz Lindner wurde als neues Mitglied für den Aufsichtsrat nominiert. Die Wahlen wurden von Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer vorgenommen und alle Nominierten wurden einstimmig gewählt.



v.l.: Karl Wiesbauer, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Engelbert Biber, Werner Brisslinger, Josef Leichtfried, Johann Loidhold, Johannes Scherndl, Franz Lindner, Herbert Schwarz, Robert Rauch, Alfred Fürnweger, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Im Anschluss an die Wahl überreichte Obmann Josef Leichtfried noch eine Dankesurkunde für 15 Jahre Vorstandstätigkeit an Josef Wurzer und sprach ihm seinen persönlichen und den Dank der Genossenschaft für die geleistete Arbeit aus.



v.l.: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Johannes Scherndl, Josef Wurzer, Josef Leichtfried, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Für Informationen über die FWG und die Anschlussmöglichkeiten an das Fernwärmenetz stehen Ihnen die Mitglieder der FWG gerne zur Verfügung.

Unter der Servicenummer (0664) 736 444 04 ist rund um die Uhr ein Ansprechpartner erreichbar.

Sie können uns aber natürlich auch per Mail unter [office@fwg.cc](mailto:office@fwg.cc) erreichen.

## Haltet unser Wasser rein

Bei der letzten Müllsammelaktion ist aufgefallen, dass Grünschnitt, Gartenabfälle sowie Bauschutt des Öfteren an Uferböschungen von Flüssen und Bächen entsorgt und abgelagert werden. Dies hat dort nichts verloren! Es gibt Sammelstellen und man kann organisches Material



auch im eigenem Garten kompostieren und sich so seinen eigenen Humus anfertigen und so das Wertvollste und Wichtigste auf unserer Erde (Wasser) sauber halten.

## Schlossteich wurde wieder gereinigt



Am Mittwoch, den 13. März 2013 wurde der Schlossteich in Gemeinschaftsarbeit vom Verkehrsverein und dem Kameradschaftsbund gereinigt, damit es für die kommenden Veranstaltungen sowie die täglichen Besucher wieder eine angenehme Atmosphäre gibt.

# Melker Gartenfachtage

**5. Melktaler Gartenfachtage**  
im Schlosspark St. Leonhard am Forst

**24. - 26. Mai 2013**

St. Leonhard am Forst  
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

NATUR GARTEN  
Gesund leben, was uns gesund hält

Melktal  
Alles für's Leben.

[www.melktaler-gartenfachtage.at](http://www.melktaler-gartenfachtage.at)

Veranstalter: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst

**Programm 2013**

**Festliche Eröffnung**  
Fr. 24. Mai 2013 um 13:00 Uhr

**Ehrenschutz:**  
LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

**Öffnungszeiten:**  
Fr. 24. Mai 2013 12:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 25. Mai 2013 09:00 - 21:00 Uhr  
So. 26. Mai 2013 09:00 - 18:00 Uhr

Fr. 24. Mai 2013  
**ermäßigter Eintritt für  
Pensionisten & Senioren € 1,00**



Für alle Gartenfreunde und Naturliebhaber finden vom 24. bis 26. Mai 2013 die 5. Melktaler Gartenfachtage statt. In der wunderschönen Kulisse des Schlossparks St. Leonhard am Forst steht die Ausstellung dieses Jahr unter dem Thema „Nützlinge - unsere unsichtbaren Helfer im Garten“. Der Besucher wird bei Vorträgen und Workshops zum Mitmachen und Probieren eingeladen. Informationen und Wissenswertes gibt es über Gartengestaltung, Schwimmteiche, Arbeitsgeräte, Maschinen, Gartenmöbel, Obstbäume, Gemüse, Beetblumen bis hin zu Balkonblumen.

[www.melktaler-gartenfachtage.at](http://www.melktaler-gartenfachtage.at)

Karl Gastecker, Josef Motusz, Klaudia Draxler, Silvia Spandl, Hubert Lechner, Theresia Gastecker  
Kinder: Sandra Emsenhuber, Nina Traxler, Sarah Lechner, Simon Gruber, Sebastian Ebenführer

# Motorradweihe zu Pfingste im Pfarrgarten



Erstmals findet am 19. Mai 2013 für alle interessierten Motorradbesitzer und begeisterten Motorradsportler eine Motorradweihe in St. Leonhard am Forst statt.

Treffpunkt ist im Pfarrstadl um 8.30 Uhr, Beginn der Messe ist um 9.30 Uhr. Die musikalische Umrahmung der Messe gestalten die Chameleons.

Nach der Hl. Messe werden die Motorräder gesegnet. Für Speisen und Getränke im Anschluss ist bestens gesorgt.

Als weiterer Programmpunkt findet um 14.00 Uhr eine „Traktor Quadriple“ statt. Die Show mit acht Oldtimer-Traktoren wird alt und jung begeistern.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Restaurierung der Orgel in unserer Pfarrkirche.



Josef Langstetter, Silvia Fuchs, Karl Fuchs, Josef Strobl, Ignaz Resel, Mag. Franz Kraus, Janine Fechter, Leopold Ramel

**Auf Ihr kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat und die „Zweiradfreunde ia“!**



### 3. Sponsorenlauf für das Förderzentrum St. Leonhard am Forst

**Das Förderzentrum St. Leonhard lädt Sie herzlichst zum Benefizlauf „Urlaub am Meer“ ein!**



Am Samstag, den 20. April 2013 im Schlosspark St. Leonhard am Forst.

Anmeldung: ab 12.00 Uhr  
Eröffnung: 13.30 Uhr  
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

Mit dem gesamten Reinerlös möchten wir im Sommer 2013 unseren zu betreuenden Kindern des Förderzentrums einen „Urlaub am Meer“ ermöglichen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Bei diesem Lauf der etwas anderen Art steht der gute Zweck im Vordergrund und der Spaß am Dabei sein - sportliche Höchstleistungen sind nicht notwendig.

Jede/r TeilnehmerIn sucht sich im Vorfeld einen Sponsor, der einen von ihm festgesetzten Betrag pro Runde als Spende zusichert (pro Läufer sind auch mehrere Sponsoren möglich). Jede/r kann als LäuferIn mitmachen, aber auch jeder kann jeden „sponsern“: die Oma ihr Enkelkind, die Stammtischrunde ihren Wirt, der Firmenchef seine Mitarbeiter und umgekehrt; der Pfarrgemeinderat wird vielleicht auch den Pfarrer als Läufer gewinnen können, Schüler möchten einmal ihren Turnlehrer schwitzen sehen, die Familie kann mit Kind, Kinderwagen und dem Hund ihre Runden drehen, der Rollstuhlfahrer mit seinem Rolli, ....!

Verköstigung, Kinder- und Unterhaltungsprogramm vor Ort

Die Kinder und Jugendlichen des Förderzentrums freuen sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!

Anmeldefolder erhältlich beim Gemeindeamt, auf unserer Homepage unter [www.gfgf.at](http://www.gfgf.at), unter (02756) 27 07 oder direkt bei der Veranstaltung.

### Kunst - Kultur - Kulinarik & 1. Mostviertler Lernfest

Im Rahmen des heurigen Lernfestes am Samstag, den 15. Juni 2013 wird auch die kunstinteressierte Bevölkerungsgruppe auf ihre Rechnung kommen. Die jährliche Veranstaltung K-K-K wird daher ein Teil des Lernfestes sein.

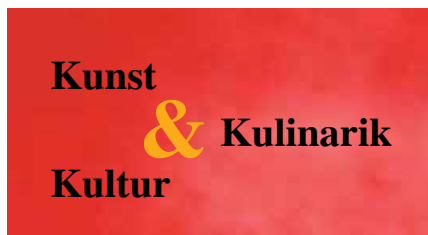
16 Künstler haben sich bereit erklärt, ihre Vielfalt an künstlerischer Tätigkeit den Besuchern dieser Veranstaltung im Bereich des Schlossparks und der Schlossgalerie vorzustellen. Es wird auch die Möglichkeit geboten, die verschiedensten Kunstrichtungen selbst auszuprobieren, auch unter der Anleitung des dafür zuständigen Künstlers.

Am Sonntag, den 16. Juni 2013 ist im Park um 10.30 Uhr ein Frühschoppen angesagt, dieser wird von unserer Musikkapelle Melktal und von der Seniorensinggruppe St. Leonhard am Forst musikalisch gestaltet.

Es besteht auch noch die Möglichkeit, Bilder und andere Objekte vom Vortag in den Ausstellungsräumen und im Außenbereich

des Parks zu besichtigen oder zu erwerben.

Bei guter einheimischer Kost, ist jeder Besucher eingeladen, den Vormittag in unserem schönen Park ausklingen zu lassen.



### Church-Tour

Das Vokalensemble „Chameleons“ gestaltet im Zuge ihrer Church Tour die Hl. Messe in Ruprechtshofen mit und gibt anschließend ein „Kurz-Konzert“.

Termin: Sonntag, den 28. April 2013  
Ort: Pfarrkirche Ruprechtshofen

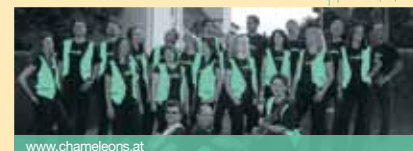


### Church-Tour

Gestaltung der Messe mit anschließendem „Kurz-Konzert“

An folgenden Tagen in den jeweiligen Pfarrkirchen:

Annaberg	So., 10. März	10:00-Uhr
Golling	So., 17. März	10:00 Uhr
Toskana, Montecatini Terme	Sa., 23. März	21:00 Uhr
Toskana, Ponte Buggianese	Mo., 25. März	21:00 Uhr
Loosdorf	So., 14. April	09:30 Uhr
Ruprechtshofen	So., 28. April	09:30 Uhr



[www.chameleons.at](http://www.chameleons.at)



## Vortrag von TV - Gärtner Karl Ploberger

Am Mittwoch, den 3. April 2013 kommt der berühmte TV - Gärtner Karl Ploberger für den Vortrag "Gartentipps für intelligente Faule" ins Volkshaus St. Leonhard am Forst.



Zuvor stehen die Firmen OSCANA und NEUDORFF für Beratung zum natürlichen Gärtnern zur Verfügung.

Beginn: 18.00 Uhr (Beratung Fa. Oscana und Fa. Neudorff).

Ab 19.30 Uhr Vortrag von Karl Ploberger

**EINTRITT FREI**

## Aushilfe für Reinigungskraft gesucht

Wir suchen eine flexible Reinigungskraft für die Krankenstands- sowie Urlaubsvertretung unseres Reinigungspersonals.

Das Aufgabengebiet kann die Reinigung des Amtshauses, Volkshauses, Gesundheitszentrums, Eislaufplatzes usw. beinhalten.

Die Arbeitszeiten sind je nach Vertretung individuell: von Geringfügigkeit bis Teilzeit (max. 30 Stunden/Woche).

Bei Interesse geben Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung am Gemeindeamt ab.



## Buch von Franz Josef Strasser „VIELEICHD“ Lyrik der Menschlichkeit



Bene Strasser schrieb überwiegend Lyrik in seiner Mundart, dem Mostviertler Dialekt, und verfasste auch Gedichte in Schriftsprache.

Er gestaltete seine gefühlvollen und ausdrucksstarken Mundarttexte auf besondere Weise und entwickelte dabei seinen eigenen unnachahmlichen Stil.

Bene Strasser war es nicht mehr vergönnt dieses Buch herauszugeben. Seine Gattin Maria und seine Söhne gestalteten dieses Band nach bereits bestehenden Entwürfen.

Das Buch ist auf dem Gemeindeamt erhältlich.

**Kosten: EUR 10,-**

## Schlagerstar Monika Martin kommt wieder nach St. Leonhard am Forst

Nach dem zauberhaften Kirchenkonzert 2011 wird sie uns diesmal am Sonntag 25. August 2013, 15.00 Uhr im Volkshaus in ihre Schlagerwelt entführen.

Die CHAMELEONS werden in bereits gewohnter Weise den Konzernachmittag eröffnen und den Besuchern wieder ein tolles Programm darbieten.

Karten (sofern noch vorhanden) erhältlich unter Tel (0676) 748 59 99.



Abdruck honorarfrei  
Dargestellt erhalten an:  
Koch Universal Music,  
a Division of Universal Music GmbH  
Ludwigstr. 31 (Hauptstadt)  
D-80332 München

Monika Martin

Koch  
UNIVERSAL MUSIC  
a Division of Universal Music GmbH

## Veranstaltungskalender

**3. April 2013**

**Baby Treff**

Gesundheitszentrum  
10.00 - 11.45 Uhr

**3. April 2013**

**Vortrag von TV - Biogärtner**

**Karl Ploberger**

Volkshaus  
18.00 Uhr

**4. April 2013**



**7. April 2013**

**Schützen Sonntag für alle**

Schießstand des Schützenvereins im  
Gasthaus Steinhaus  
9.00 - 12.00 Uhr

**7. April 2013**

**Brot und Mostkost der Landjugend**

Pfarrsaal Ruprechtshofen  
nachmittags

**10. April 2013**

**Vortrag**

**„Senegal, das Land des Baobab“**

Gemeindesaal Ruprechtshofen  
19.30 Uhr

**12. - 14. April 2013**

**Alpenvorlandfest**

Festplatz Ruprechtshofen (Bauhof)  
ganztägig

**18. April 2013**

**Gesunder Darm - gesunder Mensch**

**Vortrag von Frau Dr. Claudia Nichterl**

Gesundheitszentrum  
19.00 Uhr

**20. April 2013**

**Sponsorlauf für das Förderzentrum**

**St. Leonhard am Forst**

Schlosspark  
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

**20. April 2013**

**Konzert der Benedict Randhartinger-**

**Gesellschaft**

Gemeindesaal Ruprechtshofen  
19.30 Uhr

**27. April 2013**

**1. Kinderflohmarkt**

Volksschule Ruprechtshofen  
9.00 - 16.00 Uhr

**27. April 2013**

**Rotkreuz-Heuriger**

Volkshaus  
16.00 Uhr

**28. April 2013**

**Church Tour der Chameleons**

Pfarrkirche Ruprechtshofen  
9.30 - 11.00 Uhr

**30. April 2013**

**Tauschkreis - Treffen**

Marbella Club  
19.00 Uhr

**1. Mai 2013**

**Maibaumfest**

Gasthaus Cousa

**4. Mai 2013**

**Florianimesse**

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst  
19.00 Uhr

**5. Mai 2013**

**Schützen Sonntag für alle**

Schießstand des Schützenvereins im  
Gasthaus Steinhaus  
9.00 - 12.00 Uhr

**8. Mai 2013**

**Baby Treff**

Gesundheitszentrum  
10.00 - 11.45 Uhr

**5. Mai 2013**

**Erstkommunion in Ruprechtshofen**

Pfarrkirche Ruprechtshofen  
9.00 Uhr

**9. Mai 2013**

**Erstkommunion in St. Leonhard am Forst**

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst  
9.00 Uhr

**10. - 12. Mai 2013**

**Feuerwehrfest Brunnwiesen**

Feuerwehrhaus Brunnwiesen  
ganztägig

**18. - 19. Mai 2013**

**Dr. Nimrichter Gedenkturnier**

Sportplatz Leonhofen

**19. Mai 2013**

**Motorradweihe**

Pfarrstadl St. Leonhard am Forst  
8.30 Uhr

**18. - 20. Mai 2013**

**Pfingstfest der FF Ruprechtshofen**

Festplatz Ruprechtshofen (Bauhof)

**24. - 25. Mai 2013**

**Melktaler Gartenfachtage**

Schlosspark  
24. Mai 12.00 - 18.00 Uhr  
25. Mai 9.00 - 21.00 Uhr  
26. Mai 9.00 - 18.00 Uhr

**28. Mai 2013**

**Tauschkreis - Treffen**

Marbella Club  
19.00 Uhr

**2. Juni 2013**

**Schützen Sonntag für alle**

Schießstand des Schützenvereins im  
Gasthaus Steinhaus  
9.00 - 12.00 Uhr

**5. Juni 2013**

**Baby Treff**

Gesundheitszentrum  
10.00 - 11.45 Uhr

**15. Juni 2013**

**1. Mostviertler Lernfest**

Schlosspark  
10.00 - 20.00 Uhr

**15. - 16. Juni 2013**

**Kunst - Kultur - Kulinarik**

Schlosspark  
15. Mai 10.00 - 20.00 Uhr  
16. Mai 10.00 - 14.00 Uhr

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 02/13: 10. Mai 2013

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Privat, R. Schmid, F. Aigner, F. Gleiss, J. Scherndl, NLK

J. Pfeiffer, F. Fiedelsberger, Bilderbox

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, 3390 Melk